

Aufsichtsrat der Chemischen Fabrik Oranienburg, A.-G., ausgeschieden.

Der Vorsitzende des deutschen Brauerbundes und der Brauerei- und Mälzereibergsgenossenschaft, Brauereibesitzer Kommerzienrat F. R. Henrich-Frankfurt a. M., feierte am 24./2 seinen 70. Geburtstag.

Berghauptmann Freiherr von der Heyden-Rynsch beging die Feier seines 80. Geburtstages. Aus diesem Anlaß wurde dem verdienten Beamten, der als Berghauptmann von Halle auch an den ersten Anfängen zur Bildung des Kalisyndikats regen Anteil genommen hat, der Titel „Exzellenz“ verliehen.

Dr. H. Schweitzer-Neu-York feiert am 13./3. 1909 sein 25jähriges Doktorjubiläum, zugleich das 20jährige Jubiläum seiner Landung in Amerika und das 15jährige seiner Tätigkeit als Sekretär der Neu-Yorker Sektion der Society of Chemical Industry. Unsern Mitgliedern ist der Jubilar vor allem auch als Mitbegründer des Neu-Yorker Bezirksvereins bekannt.

J. J. Claussen, Vorstand der Zuckerfabrik Süderditmarschen in St. Michaelisdonn, starb am 25./1. in Marne.

Dr. H. Goldenberg, Aufsichtsratsvors. der Chemischen Fabrik vorm. Goldenberg, Geronmont & Co. in Winkel (Rheingau), starb am 16./2.

Der Chemiker Dr. John, früherer Leiter einer Zuckerfabrik in Puerto Rico, verschied plötzlich am 16./2. in Cöthen.

Dr. M. Otto, Betriebschemiker des Vereins Chemischer Fabriken, Mannheim, verschied infolge Unglücksfalls am 22./2.

A. Pears, technischer Direktor der Seifenfabrik A. & F. Pears, Ltd., Isleworth, London, starb am 10./2. in Isleworth im 63. Lebensjahre.

Der bekannte englische Emailletechniker und -fabrikant H. G. Powell, bekannt durch das nach ihm benannte Verfahren, starb am 18./2. in Wolverhampton, England.

In Dresden verschied der Erfinder des Türkisch-rotöls F. E. Störck, ehemaliger Direktor der Prag-Smichower Kattunmanufaktur, Gründer der chemischen Gesellschaft zu Prag und Prüfungs-kommissar an der technischen Hochschule.

J. S. Tregoning, Zinnhüttenbesitzer in Cornwall und Wales in England, starb plötzlich in Wolverhampton, am 16./2. im 67. Lebensjahre.

Bücherbesprechungen.

Elektrolytische Zähler. Monographien über angewandte Elektrochemie, 31. Bd. Von Konrad Norden. Halle a. S., Wilhelm Knapp, 1908. M 9,—

Der Verf. liefert im vorliegenden Werke eine äußerst klar und lesbar geschriebene Monographie über die Frage des elektrolytischen Zählers, der in der Praxis wenig angewandt, historisch und wissenschaftlich ein sehr interessanter Apparat ist, und dessen Ver- vollkommnung zu einem technischen Meßinstru- ment zweifellos kein völlig aussichtsloses Problem darstellt. In anschaulicher und höchst sachgemäßer Weise werden die Prinzipien der Ampèrestunden- zähler überhaupt, der elektrolytischen insbesondere

erörtert. Die einzelnen in Frage kommenden Elek- trodenvorgänge (Kupfer-, Zink-, Silber-, Queck- silberabscheidung und Wasserzersetzung) werden diskutiert und schließlich die konstruktive Aus- bildung der vorgeschlagenen und teilweise praktisch versuchten Elektrolytzähler besprochen, so daß das Buch einen ausgezeichneten Überblick über das be- handelte Gebiet liefert.

Der Ref. möchte die Gelegenheit benutzen, um für den Ersatz der Bezeichnung „Voltmeter“ durch die von Richards vorgeschlagene „Coulometer“ Propaganda zu machen. Zweifellos ist die erstere noch durchaus die gebräuchlichere, aber sie ist hi- storisch nicht berechtigt und im höchsten Maße ge- eignet, Verwechslungen mit dem Voltmeter zu ver- anlassen. Ein Werk wie das des Verf. wäre trefflich geeignet gewesen, um die Einführung des „Coulou- meters“ in den Sprachgebrauch zu fördern, und so bedauert der Ref., daß davon kein Gebrauch ge- macht worden ist. Bodenstein [BB. 1.]

Die Bewegung der Ionen bei der elektrischen Ent- ladung. Von Augusto Righi. Deutsch von Max Iklé. 70 S. Mit 3 Tafeln u. 12 Fig. im Text. Leipzig, Verlag von Joh. Ambr. Barth, 1907. M 2,—

Das Buch ist stark verspätet in die Hände des Ref. gekommen; er möchte aber doch noch die Fach- genossen auf den interessanten und sehr verständ- lich geschriebenen Vortrag des italienischen For- schers hinweisen. Eigene Experimente des Verf. nehmen in der Darstellung einen ziemlich breiten Raum ein; z. T. sind sie schon vor längerer Zeit angestellt und haben erst jetzt durch die Elektronen- theorie eine befriedigende Erklärung erfahren. Den Abbildungen und der Ausstattung des Buches ist die Sorgfalt zugewendet, an die wir von dem Verlag ge- wöhnt sind. Sieverts. [BB. 216/1907.]

Luft, Wasser, Licht und Wärme. Neun Vorträge aus dem Gebiete der Experimentalchemie von Prof. Dr. Reinhart Blochmann. 3. Aufl., 149 S. Mit zahlreichen Abb. Leipzig, B. G. Teubner, 1907.

geh. M 1,—; geb. M 1,25.
Das Bändchen gehört zu der Sammlung wissen- schaftlich-gemeinverständlicher Darstellungen „Aus Natur und Geisteswelt“ und gewährt, ausgehend von alltäglichen Erscheinungen des menschlichen Lebens, klare Einsicht in eine große Anzahl physikalischer und chemischer Vorgänge, die durch Abbildungen erläutert sind, so daß auch der Nichtchemiker, für den das Buch wohl in erster Linie bestimmt ist, die vorgeführten Experimente zum Teil mit Leichtig- keit ausführen kann. Selbst die neuesten Errungen- schaften der Wissenschaft, wie z. B. der Kalkstick- stoff, sind nicht vergessen. Das Büchlein ist sehr lehrreich und die Lektüre wird auch für Chemiker eine anregende Unterhaltung bieten. pr. [BB. 234/1907.]

Aus anderen Vereinen und Versamm- lungen.

Hauptversammlung des **Deutschen Milchwirt- schaftlichen Vereins**, Berlin, 23./2. 1909. Zuerst wurde der Geschäftsbericht von Dr. von Alt- rock erstattet. Der Verein umfaßt derzeit alle